

© Walter Luttenberger

Ordination Dr. Freudenthaler-Karan

3263 Randegg, Österreich

ARCHITEKTUR
Andreas Kanzian

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
05. Juli 2010

Der zweigeschossige Praxisneubau nutzt die Topografie des Geländes und ermöglicht sowohl für die erdgeschossige und somit schwellenfreie Praxis als auch für die darüber liegende Dienstwohnung mit Sozialräumen einen ebenerdigen Zu.- bzw. Ausgang. Die ca.180 m² große Praxis ist barrierefrei und rollstuhlgerecht laut Önorm B 1600 von außen nach innen konzipiert. Ein zentraler Lichthof gleicht die ungünstige Ausrichtung des Nordhangs aus und versorgt auch den öffentlichen Bereich der Ordination mit ausreichend natürlichem Licht. Klimatisch bedingte, teils weit auskragende Flachdächer bestimmen das äussere Erscheinungsbild des Baukörpers. Das gesamte Objekt wird natürlich belüftet. Auf eine Klimaanlage und komplizierte Lüftungstechnik konnte trotz großflächiger Glasbauteile verzichtet werden. Eine Pellet heizung versorgt die Praxis mit Wärme. Übersichtlichkeit und gute Orientierbarkeit steigern den räumlichen Informationswert und bestimmen das Innenleben der Praxis. Entsprechend der Klarheit des äußeren Erscheinungsbildes ist ebenso die Ausstattung gewählt. Große Teile der Einrichtung sind in hellen Paneelwänden integriert. Einzelne Kontraste bestimmen den Innenraum. Harte und weiche Materialien ergänzen sich, um optimale akustische Werte zu erzielen.
(Text: Andreas Kanzian)



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

Ordination Dr. Freudenthaler-Karan

DATENBLATT

Architektur: Andreas Kanzian
Mitarbeit Architektur: Thomas Moser
Fotografie: Walter Luttenberger

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2008 - 2009
Fertigstellung: 2009

Grundstücksfläche: 1.457 m²
Bruttogeschossfläche: 460 m²
Nutzfläche: 345 m²
Bebaute Fläche: 341 m²

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Haustechnisches Büro Ing. Franz Stöffel


© Walter Luttenberger


© Walter Luttenberger


© Walter Luttenberger